

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950119
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Wettinstraße 16
Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 12k

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Teilen der Einfriedung; historisierender Putzbau mit weit vorkragendem Walmdach, sparsame Stuckdekoration, Straßenansicht mit Seitenrisalit, davor ein zweigeschossiger polygonaler Altan mit Balustrade, baugeschichtlich von Bedeutung

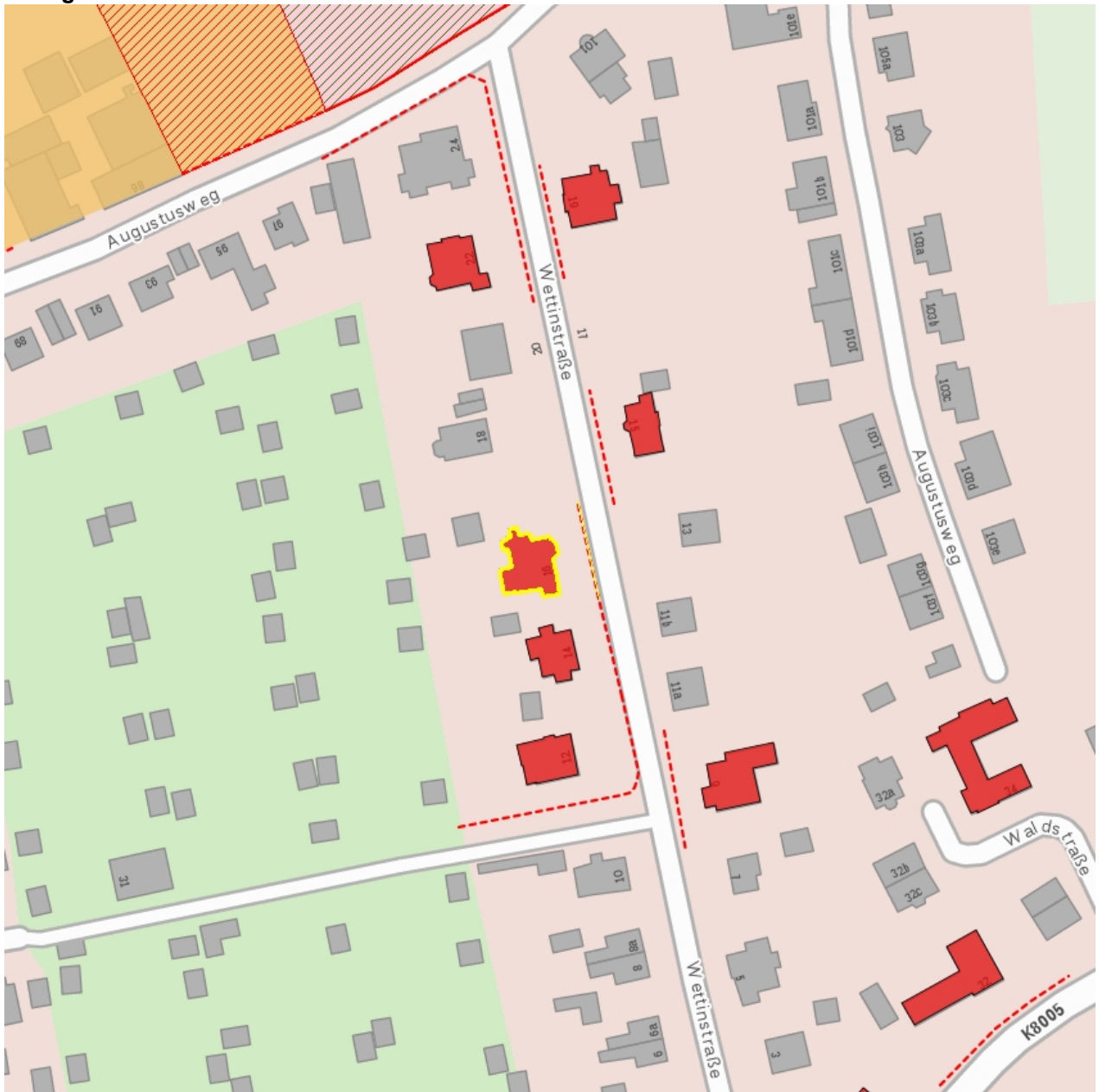
Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit abgeplattetem und weit vorkragendem Walmdach. Ein Seitenrisalit in der rechten Seite, davor ein zweigeschossiger polygonaler Altan mit Balustrade, zur Straße ein weit vorkragender Krüppelwalmgiebel. Zweigeschossige Anbauten in der linken Seitenansicht und an der Rückseite. Ein Putzbau mit nachträglich vereinfachter Struktur, die Fensterstürze mit wellenförmigen Blenden, ehemals ein Schieferdach.

1900 / 1901 erbaut für Gustav Lindemann nach Entwurf von Carl Käfer, ausgeführt durch Bauunternehmer Hermann Schmidt. 1912 ein Anbau auf der Rückseite. 1930 Abriss einer hölzernen zweigeschossigen Veranda, ersetzt durch eine massive mit Schieferverkleidung im Obergeschoss. Planung durch den Architekten Alfred Tischer, Ausführung Baufirma Ernst Mehlig, Fertigstellung 1932.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1900-1901 (Mietvilla)
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

